

Zwei Kapitäne auf einem Schiff

Theaterkiste Heinde führt turbulente Komödie auf

Heinde (r). Nach monatelangen Vorbereitungen und Proben hat die Theaterkiste Heinde die turbulente Komödie „Einmal Bali und zurück“ von Bernd Spehling unter der Regie von Petra Roth aufgeführt.

In dem Stück geht es darum, dass das Kreuzfahrtschiff „M.S. Luxor“ unter dem Kommando des Kapitäns Ludwig von Ballheimer (Nils Rühmann) auf große Fahrt nach Bali geht. Es ist die letzte Fahrt des Kapitäns Ludwig von Ballheimer, der danach in die längst überfällige Frühpensionierung geht. In Wahrheit lenkt der einzig zuverlässige 1. Offizier Gerd Staumoser (Helmut Brehme) die Geschicke der Seefahrt an Bord.

Die Passagiere gehen an Bord: vom Kegelclub „Einer steht immer“ die Damen Mechthild (Linda Geisinger), Trude (Ramona Wehrmaker) und Edelgard (Edith Borchers). Sie halten sich zumeist in der Columbus-Bar auf. Dort werden sie vom Barkeeper Roger (Günther Spallek) gut versorgt und bekommen alles mit, was auf dem Schiff passiert. Auch das Ehepaar Gernot Hübner (Ralph Sander) und Sabine Hübner (Gundula Borchers-Fibich) bezieht seine Kabine.

Sabine Hübner stellt bei der ersten Begegnung mit Kapitän von Ballheimer fest, dass sie zusammen mit dem Kapitän zur Schule gegangen ist, worauf der

Kapitän, der eine große Vorliebe für hübsche Frauen und Champagner hat, sich gleich zu Sabine hingezogen fühlt.

Doch als sich der Kapitän in einem Rettungsboot mit Sabine vergnügt, werden beide infolge einer Verkettung unglücklicher Umstände zu Wasser gelassen und das Kreuzfahrtschiff treibt ohne Kapitän auf hoher See.

Eine Panik an Bord eines Schiffes ohne Kapitän muss natürlich unter allen Umständen vermieden werden. So wird ausgerechnet Sigi (Joachim Ortziefer), ein Landstreicher, der die Reise bei einer Tombola gewonnen hat, den Passagieren als Kapitän untergejubelt. Ralf, der Ehemann von Sabine, tröstet sich derweil mit der Bordärztin Dr. Ilse Zapf (Katharina Lütje).

Doch die Turbulenzen beginnen erst richtig, als Kapitän von Ballheimer und Sabine Hübner wieder an Bord kommen. Jetzt sind mit einem Mal zwei Kapitäne an Bord.

Ein Fax der Reederei klärt alles auf: Der vermeintliche Landstreicher Sigi ist von der Reederei als Ermittler auf das Schiff geschickt worden, um die Zuverlässigkeit des Kapitäns von Ballheimer zu überprüfen. Sigi hat ein Kapitänspatent und wird mit sofortiger Wirkung zum richtigen Kapitän des Schiffes ernannt. So können die Besatzung und die



Eine Seefahrt, die ist lustig: In der Komödie „Einmal Bali und zurück“ ist die „Columbus-Bar“ der Dreh- und Angelpunkt an Bord.

Passagiere die Fahrt doch noch genießen. Vor der Bühne fungierte Conny Bartnick als Souffleuse. Hinter der Bühne sorgten Gertrud Wedekin, Beate Rühmann, Margitta Papenmeier und Monika Jörrens für einen reibungslosen

Ablauf. Für den Bühnenbau war Nils Rühmann mit seinem Team von der Villa Gnadenbrot verantwortlich. Um die Technik und Beleuchtung kümmerte sich Ernst Fibich. Harald Kirchhausen Monteiro begleitete das Stück musika-

lisch und hatte eigens ein Lied dazu komponiert.

Am kommenden Wochenende finden noch drei weitere Vorstellungen statt. Es sind noch einige Karten für diese Vorstellungen zu haben.